

Herrschen bedeutet Reisen

1. Löse das Bilderrätsel. Das Lösungswort nennt einen zentralen Begriff für die Herrschaftszeit der Ottonen.



1 = R; 4 = S

Reise



Ö = Ä; F = N

könig



3 = entfällt

tum

2. Ergänze den Text mit den folgenden Begriffen.

Gesetze – groß – Grundaufbau – Hauptstadt – Krieg oder Frieden – längere Zeit – Palast – Pfalzen – Pfalzkapelle – persönlich – Urkunden – Wirtschaftsgebäuden

Das Reich der Ottonen hatte keine Hauptstadt. Um seine Herrschaft zu zeigen und zu festigen, reiste der König durch sein Reich. Er wollte in möglichst vielen Reichsteilen persönlich anwesend sein. Begleitet von einem großen Gefolge, suchte er Pfalzen, Höfe und Bischofssitze auf, um Gesetze zu verkünden, Streit zu schlichten, über Krieg oder Frieden zu verhandeln oder Feierlichkeiten zu begeben. Pfalzen waren die wichtigsten Reisestationen des Königs. Auch wenn wir heute kaum wissen, wie die einzelnen Pfalzen aussahen, wird vermutet, dass sie einen ähnlichen Grundaufbau hatten. In einem Saalbau oder Palast hielt der König Hof. Hier empfing er Gesandte oder stellte Urkunden aus. Wohngebäude dienten der Unterbringung des Herrschers. In einer Pfalzkapelle wurden Gottesdienste gehalten. Um das Gefolge des Herrschers versorgen zu können, gab es eine Vielzahl von Wirtschaftsgebäuden. Dennoch war es für den König kaum möglich, sich längere Zeit in einer Pfalz aufzuhalten. Sein Gefolge war zu groß, um an einem Pfalzort über längere Zeit versorgt werden zu können.

3. In der folgenden Aufgabe werden jeweils vier Begriffe benannt.

Welcher Begriff passt nicht in die Gruppe. Begründe deine Meinung und finde einen Oberbegriff für jede Gruppe.

1. Pfalzorte in Sachsen-Anhalt

Magdeburg, Quedlinburg, Burg, Tilleda

Begründung: Burg war kein Pfalzort

2. Bestandteile einer Pfalz

Pfalzkapelle, Palast, Wirtschaftsgebäude, Sportplatz

Begründung: Ein Sportplatz gehörte nicht zu einer Pfalz

3. Amtshandlungen des Königs

Rechtssprechung, Ernennung des Papstes, Ausstellen von Urkunden, Streitschlichtung

Begründung: Der König hat nicht den Papst ernannt